

Mit allen und allem verbunden: eine Grundhaltung im Leben

Anemone Eglin
Institut Neumünster

Spiritualität

Ich glaube an das Alter, lieber Freund, Arbeiten und Altwerden, das ist es, was das Leben von uns erwartet. Und dann eines Tages alt sein und noch lange nicht alles verstehen, nein, aber anfangen, aber lieben, aber ahnen, aber zusammenhängen mit Fernem und Unsagbarem, bis in die Sterne hinein.

Rainer Maria Rilke an Arthur Holitscher, 13.12.1905

Mystische Spiritualität

- Wer bin ich?
- Wer ist Gott?
- Wie hängen Gott und die Welt zusammen?

Wo Sehnsucht und Verzweiflung sich paaren, entsteht die Mystik. Friedrich Nietzsche



Schriften Heinrich Seuse
Konstanz um 1490



Pilgertraktat
Augsburg 1488



Kreis
Japan 1970

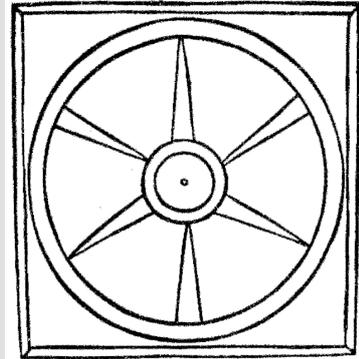

Institut Neumünster
 Bildung - Forschung - Entwicklung



Buddhistisches Mandala
 Tibet, 19. Jhd.

30.01.2012 Mit allen und allem verbunden Anemone Eglin - Institut Neumünster 7


Institut Neumünster
 Bildung - Forschung - Entwicklung



Rad Br. Klaus
Grundstruktur

30.01.2012 Mit allen und allem verbunden Anemone Eglin - Institut Neumünster 8


Institut Neumünster
 Bildung - Forschung - Entwicklung

Mystische Spiritualität

**Gott ist ein Kreis,
 dessen Mitte überall,
 dessen Umfang nirgends ist.**

30.01.2012 Mit allen und allem verbunden Anemone Eglin - Institut Neumünster 9


Institut Neumünster
 Bildung - Forschung - Entwicklung

Mystische Erkenntnis

**Alles ist mit allem in einem grossen Zusammenhang
 verbunden.**

Wir haben viel mehr gemeinsam als uns trennt.

30.01.2012 Mit allen und allem verbunden Anemone Eglin - Institut Neumünster 10


Institut Neumünster
 Bildung - Forschung - Entwicklung

Naturwissenschaftliche Erkenntnis

**„Die Welt ist nichts Festes. Vielmehr ereignet sie sich in
 jedem Augenblick neu. Und sie ist nie aus ihren
 Einzelteilen zu verstehen, sondern nur als *ein*
 grosser Zusammenhang, in dem alles mit allem
 verbunden ist.“ H.P. Dürr, Mitglied Club of Rome**

30.01.2012 Mit allen und allem verbunden Anemone Eglin - Institut Neumünster 11


Institut Neumünster
 Bildung - Forschung - Entwicklung

Naturwissenschaftliche Erkenntnis

**„Wir können uns darauf verlassen, dass diese Kraft in
 uns wirkt. Denn die Allverbundenheit, die wir Liebe
 nennen können und aus der Lebendigkeit spriesst,
 ist in uns und in allem Anderen von Grund auf
 angelegt.“ Potsdamer Manifest 2005**

**Mystische und naturwissenschaftliche Erkenntnis
 treffen sich.**

30.01.2012 Mit allen und allem verbunden Anemone Eglin - Institut Neumünster 12

Impulse für den Alltag

Die Mitte Gottes ist überall – auch in uns:

- Zu sich selbst finden
- Inne-halten
- Auf die Stimme des Herzens hören

Impulse für den Alltag

„Ich kann es gar nicht deutlich genug sagen: Denke langsam, bewege dich langsam. Nur wenn wir verlangsamen, entspannen, zur Ruhe kommen, können wir irgendetwas wirklich verstehen...Es wird dann viel einfacher zu leben, zuzuhören, zu lernen und zu lieben. Was sanft getan wird, mit Bedacht, von Herzen, das hilft uns, uns auf das zu konzentrieren, was wichtig ist. Nämlich auf das, was dein Herz sagen will.“ Robert Lax

Impulse für den Alltag

Fünf Prioritäten:

1. Schlafen
2. Gesunder Lebensstil
3. Zur Ruhe kommen, innehalten, beten
4. Zeit für Menschen
5. Arbeit Franz Jalics

Abschluss

„Wie soll ich wahrnehmen, dass Gott da ist, wenn ich nicht schweige? Selbst ihn draussen im blühenden Frühling, ...in den Sternen nachts erfahren ist nur möglich, wenn ich nicht nur nicht rede; ich muss auch das Denken lassen, den inneren Raum leer lassen, dass ... Gott, darin ... aufleuchten kann. Unerhört ist das, was da geschehen kann. Es sprengt die natürliche Welt auf und holt mich ins unfassliche Dahinter. Wer das kennt, wird lebenslang nicht mehr fertig damit, ... er wird erst eigentlich auf diese Weise ein Mensch, denn er steht im Ganzen, erdhafte steht er schon im Himmlischen, ... Es ist die Wahrheit, die im Tiefsten und Letzten jeder Mensch sucht: das Ganze.“ Silja Walter